



Quartalsbericht 3/2008

**Zapp
creation®**

Kennzahlen Konzern (IFRS)

in Mio. €	Q3/2008	Q3/2007	Q1-Q3/ 2008	Q1-Q3/ 2007	Q1-Q3 +/- in %	GJ/2007
Angepasste Ertragslage						
(ohne Restrukturierungsaufwendungen und Einmaleffekte)						
Fortzuführende Aktivitäten						
EBITDA	8,6	9,4	6,2	3,1	100	10,2
EBIT	7,6	8,4	3,4	0,0	—	6,0
EBIT-Marge (in %)	22,0	24,3	5,4	0,0	—	5,5
EBT	6,2	7,2	-0,9	-3,3	72	2,6
Ergebnis der fortzuführenden Aktivitäten	4,3	4,7	-1,0	-4,0	76	-2,2
Nicht fortzuführende Aktivitäten						
Ergebnis aus nicht fortzuführenden Aktivitäten	0,5	-0,2	-0,1	0,0	—	-0,1
Konzern						
Ergebnis der Periode	4,8	4,6	-1,0	-3,9	73	-2,4
Ergebnis pro Aktie (in €) ¹⁾	0,25	0,55	-0,06	-0,48	87	-0,27
Ertragslage gemäß Gewinn- und Verlustrechnung						
(einschließlich Restrukturierungsaufwendungen und Einmaleffekte)						
Fortzuführende Aktivitäten						
Umsatz	34,6	34,5	63,0	57,6	9	110,5
Rohertragsmarge (in %)	43,5	47,9	41,8	44,8	—	43,7
EBITDA	8,6	9,1	6,4	2,7	135	9,8
EBIT	7,6	8,1	3,5	-0,4	—	5,7
EBIT-Marge (in %)	22,0	23,5	5,6	-0,7	—	5,2
EBT	6,2	6,9	-0,8	-3,7	79	2,2
Ergebnis der fortzuführenden Aktivitäten	4,3	4,4	-0,8	-4,4	81	-2,6
Enthaltene Restrukturierungsaufwendungen und Einmaleffekte	0,0	0,3	-0,2	0,4	—	0,4
Enthaltene Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	1,0	1,0	2,8	3,1	-9	4,1
Nicht fortzuführende Aktivitäten						
Ergebnis aus nicht fortzuführenden Aktivitäten	0,5	-0,2	-0,1	0,0	—	-0,1
Enthaltene Restrukturierungsaufwendungen und Einmaleffekte	0,0	0,0	0,0	0,0	—	0,0
Enthaltene Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	0,0	0,0	0,0	0,0	—	0,0
Konzern						
Ergebnis der Periode	4,8	4,3	-0,9	-4,3	79	-2,7
Ergebnis pro Aktie (in €) ¹⁾	0,25	0,51	-0,05	-0,53	90	-0,31

Die Kennzahlen basieren auf gerundeten Werten in Mio. €. Bei der Bildung von Summen und Ratios kann es deshalb zu Differenzen im Vergleich zum Jahresabschluss kommen.

1) unverwässert = verwässert

Kennzahlen Konzern (IFRS)

in Mio. €	Q3/2008	Q3/2007	Q1-Q3/ 2008	Q1-Q3/ 2007	Q1-Q3 +/- in %	GJ/2007
Bilanz						
Bilanzsumme	—	—	104,0	96,5	8	115,1
Langfristige Vermögenswerte	—	—	22,6	23,9	- 5	19,5
Investitionen	3,6	0,4	5,0	1,1	353	1,7
Kurzfristige Vermögenswerte	—	—	81,4	72,7	12	95,6
Eigenkapital	—	—	29,9	- 0,8	—	14,4
Eigenkapitalquote (in %)	—	—	28,7	- 0,8	—	12,5
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und von Anteilseignern gewährte Darlehen	—	—	35,3	44,9	- 21	56,2
Nettoverschuldung (einschließlich Anteilseignerdarlehen)	—	—	21,9	39,5	- 44	32,9
Cashflow						
Operativer Cashflow	- 4,3	2,3	4,5	18,3	- 75	28,8
Operativer Cashflow pro Aktie (in €)	- 0,23	0,28	0,27	2,23	- 88	3,26
Netto-Cashflow	- 8,7	1,5	- 10,0	- 6,3	- 58	11,6
Mitarbeiter						
Anzahl zum Stichtag ²⁾	—	—	250	225	11	226

2) ohne Vorstand und Auszubildende

Finanzbericht über die ersten neun Monate 2008

- **Geschäftsentwicklung im Rahmen der Erwartungen**
- **Konzernumsatz 9,3 % über dem Vorjahresniveau**
- **Klar positives operatives Konzernergebnis (EBIT) von 3,5 Mio. €**
- **Rahmenbedingungen durch Konjunkturertrübung nochmals erschwert**

1. Zusammenfassung

Der Zapf Creation-Konzern, Europas führender Hersteller von Spiel- und Funktionspuppen, hat in den ersten neun Monaten 2008 eine zum Vorjahr deutlich verbesserte operative Geschäftsentwicklung im Rahmen der Erwartungen verzeichnet. Im Umfeld einer nachlassenden Konjunktur in wichtigen europäischen Ländern erhöhte sich der Konzernumsatz um 9,3 % gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Ausschlaggebend für das Wachstum waren im Wesentlichen die erfreuliche Nachfrage nach den Markenprodukten der BABY born®-Serie sowie die wieder zunehmende Schlagkraft der Vertriebs- und Marketingaktivitäten auf den europäischen Kernmärkten und in Wachstumsmärkten wie etwa Osteuropa.

In Deutschland stieg der Marktanteil des Zapf Creation-Konzerns im Segment der Spiel- und Funktionspuppen in den ersten neun Monaten 2008 auf 55,2 %, ein Plus von 2,6 Prozentpunkten gegenüber dem Vorjahreswert (52,6 %).

Das Konzernergebnis verbesserte sich in den ersten drei Quartalen weiter. Wichtige Kostenpositionen, etwa die Verwaltungsaufwendungen, konnten teils kräftig gesenkt werden. Der Konzern weist nach neun Monaten ein wieder klar positives operatives Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von 3,5 Mio. € aus (Q1–Q3/2007: –0,4 Mio. €). Das Periodenergebnis verbesserte sich ebenfalls signifikant und war mit –0,9 Mio. € nur noch leicht negativ (Q1–Q3/2007: – 4,3 Mio. €).

Wie für die gesamte Spielwarenbranche ist auch für den Zapf Creation-Konzern der Geschäftsverlauf im Schlussquartal 2008 von entscheidender Bedeutung für das Erreichen der Jahresziele. Verschiedene, teilweise gegenläufige Faktoren beeinflussen die Entwicklung: So ist zu beobachten, dass der Handel einen zum Vorjahr größeren Teil der Bestellungen für das Weihnachtsgeschäft erst im weiteren Verlauf des vierten Quartals 2008 tätigen möchte, um sein Absatzrisiko zum Jahresende zu minimieren. Positiv wirken sich die gute Akzeptanz der Markenspielkonzepte von Zapf Creation bei Handel und Konsumenten sowie die zum Vorjahr deutlich verbesserte Warenverfügbarkeit aus.

Allerdings verliert im Sog der weltweiten Finanzkrise die gesamtwirtschaftliche Entwicklung in wichtigen Absatzmärkten weiter an Schwung. Damit verschlechtern sich die konjunkturellen Rahmenbedingungen für die Spielwarenbranche in dem mit Abstand wichtigsten Verkaufszeitraum des Jahres.

Ungeachtet dessen strebt der Vorstand des Zapf Creation-Konzerns weiterhin an, die bei der Vorlage des Halbjahresberichtes kommunizierten Ziele für das Geschäftsjahr 2008 zu erreichen. Er geht von einem leichten Anstieg des Konzernumsatzes aus. Das Konzern-EBIT soll sich gegenüber dem Vorjahr weiter verbessern. Zudem wird ein positives Konzernergebnis nach Steuern angestrebt.

2. Wesentliche Vorgänge des Berichtszeitraums

2.1. Personelle Veränderungen im Vorstand

Am 11. September 2008 informierte die Zapf Creation AG darüber, dass der Aufsichtsrat Herrn Stephan F. Brune (44) mit Wirkung zum 1. Oktober 2008 zum Vorsitzenden des Vorstandes bestellt hat. Herrn Brunen Verantwortungsbereich umfasst insbesondere die Ressorts Strategie- und Unternehmensentwicklung, Personal und Public Relations. Er war zuvor für die Saga Group, einem weltweit tätigen Hersteller und Distributor von Luxusgütern wie Schmuck, Uhren und Accessoires, sowie für den britischen Konsumgüterhersteller Reckitt Benckiser tätig.

Ebenfalls am 11. September 2008 teilte die Zapf Creation AG mit, dass Herr Thomas Pfau, als Mitglied des Vorstandes seit dem 28. August 2006 zuständig für die Bereiche Marketing, Vertrieb, Design und Produktentwicklung, das Unternehmen auf eigenen Wunsch zum 30. November 2008 verlassen wird, um sich neuen beruflichen Aufgaben zuzuwenden. Sein Ressort wird bis auf weiteres vom Vorstandsvorsitzenden wahrgenommen.

3. Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

3.1. Konjunkturmilieu

Im dritten Quartal 2008 wurde die weltwirtschaftliche Entwicklung durch die sich weiter verschärfende Finanzmarktkrise, die in großen Volkswirtschaften umfangreiche Stützungsmaßnahmen des Staates für den Finanzsektor nach sich zog, das nachlassende Vertrauen von Investoren und Verbrauchern sowie stark schwankende Rohstoffpreise belastet. Zudem wirkten steigende Inflationsraten in zahlreichen Ländern dämpfend auf die Konjunktur. Im Euroraum bremste der hohe Kurs des Euro die Exportwirtschaft.

Vor diesem Hintergrund senkten die Ökonomen ihre Konjunkturprognosen für 2008: In der Eurozone insgesamt sowie für Deutschland rechnen sie im zweiten Halbjahr mit einer stagnierenden Wirtschaft. Im Gesamtjahr 2008 soll das Wachstum der Weltwirtschaft, getragen von der unverändert dynamischen Entwicklung großer Schwellenländer, auf rund 4 % zurückgehen (2007: 4,9 %). In Deutschland wird ein Wachstum des Bruttoinlandsprodukts (BIP) von 1,9 % erwartet (2007: 2,5 %).

Auch die Perspektiven für 2009 haben sich eingetrübt. Es wird erwartet, dass die Finanzmarktkrise einen zunehmend dämpfenden Effekt auf die Entwicklung anderer Branchen haben wird. In Schwellenländern wie China, Brasilien und Russland mehren sich die Anzeichen für einen Rückgang des Wirtschaftswachstums. Insgesamt soll sich die Weltkonjunktur im kommenden Jahr weiter abschwächen. Die anhaltende Verunsicherung der Verbraucher wird nach Meinung der Experten den privaten Konsum im gesamten Euroraum weiter beeinträchtigen. Die Wachstumsprognosen gehen aufgrund fortdauernder Unsicherheiten über den Konjunkturverlauf teilweise auseinander. Das globale BIP-Wachstum soll 2009 noch maximal 3,5 % erreichen. Für die Eurozone wird 2009 ein Wachstum von bis zu 1,25 % prognostiziert. In Deutschland soll das BIP-Wachstum in einer Bandbreite von +0,2 % bis -0,8 % liegen.

Quellen:
Bundesverband deutscher Banken, Monatsbericht Oktober 2008
Europäische Zentralbank, Monatsbericht Oktober 2008
Herbstgutachten der führenden deutschen Wirtschaftsforschungsinstitute, Oktober 2008

3.2. Branchenfeld in Europa

In den ersten neun Monaten 2008 verzeichneten die größten Spielwarenmärkte in Europa eine uneinheitliche Entwicklung. Gemessen an Verkaufspreisen ging das Marktvolumen in Deutschland im Periodenvergleich um 1,3 % zurück. Dagegen legte das Marktvolumen in Großbritannien (+4,2 %), Frankreich (+4,7 %) und Spanien (+5,8 %) moderat zu.

Das für die Zapf Creation AG relevante Marktsegment der Spiel- und Funktionssuppen war überwiegend von negativen Tendenzen geprägt. In Deutschland (-3,1 %) und Spanien (-2,0 %) hielt die bereits schwache Entwicklung des ersten Halbjahres auch nach neun Monaten weiter an. Der französische Markt schrumpfte im dritten Quartal und weist per Ende September ein Minus von 2,7 % aus. Einzig in Großbritannien wuchs der Markt im Berichtszeitraum.

Quelle:
NPD Retail Panel

4. Umsatzentwicklung

4.1. Konzernumsatz

Nach neun Monaten 2008 belief sich der Umsatz des Zapf Creation-Konzerns auf 63,0 Mio. €. Dies entspricht einem Anstieg um 9,3 % gegenüber dem Vergleichswert des Vorjahres (Q1-Q3/2007: 57,6 Mio. €). Der hohe Kurs des Euro gegenüber anderen für den Zapf Creation-Konzern relevanten Währungen wirkte sich insgesamt dämpfend auf den Umsatz aus. Wechselkursbereinigt, also auf Basis von gegenüber dem Vorjahr unveränderten Währungsrelationen, errechnet sich für die ersten neun Monate ein Erlöszuwachs von 21,0 %.

Im dritten Quartal 2008 erreichte der Konzernumsatz mit 34,6 Mio. € das Niveau des Vorjahres (Q3/2007: 34,5 Mio. €). Die Umsatzdynamik hat sich somit im Zeitraum Juli bis September gegenüber dem ersten Halbjahr, wie erwartet und kommuniziert, abgeschwächt.

4.2. Umsatzentwicklung nach Regionen

In Europa erzielte der Zapf Creation-Konzern in den ersten neun Monaten 2008 einen Umsatzzuwachs von 8,2 % auf 60,6 Mio. € (Q1-Q3/2007: 56,0 Mio. €).

In Zentraleuropa mit den Ländern Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande und Luxemburg erhöhte sich der Konzernumsatz um 8,4 % auf 21,3 Mio. € (Q1-Q3/2007: 19,7 Mio. €). Dagegen entwickelten sich die Erlöse in Nordeuropa, bestehend aus den Teilmärkten Großbritannien, Irland und Skandinavien, mit -8,6 % auf 15,1 Mio. € rückläufig (Q1-Q3/2007: 16,6 Mio. €). In Südeuropa mit Spanien, Frankreich, Belgien und Italien konnte der Konzernumsatz nach der Neuausrichtung der Vertriebsorganisationen in Frankreich und Spanien kräftig um 17,6 % von 7,0 Mio. € auf 8,2 Mio. € gesteigert werden.

Erfreulich verlief die Entwicklung in den Zukunftsmärkten Osteuropas sowie in Asien/Australien. In Osteuropa wuchsen die Erlöse deutlich um ein Viertel auf 15,9 Mio. € (Q1-Q3/2007: 12,7 Mio. €). In Asien/Australien erreichte der Konzernumsatz 2,4 Mio. € nach 1,6 Mio. € im Vorjahreszeitraum.

*Umsatzverteilung (Außenumsatz) nach Regionen**

	Q1–Q3/2008	Q1–Q3/2007	+/-
	T€	T€	in %
Europa	60.602	55.995	8
Zentraleuropa	21.341	19.694	8
Nordeuropa	15.129	16.552	-9
Südeuropa	8.249	7.014	18
Osteuropa	15.883	12.735	25
Asien/Australien	2.370	1.611	47
Gesamtumsatz	62.972	57.606	9

* Angaben nach IFRS 5

4.3. Umsatzentwicklung nach Produktlinien

Im Kernsegment der Spiel- und Funktionspuppen erzielte der Zapf Creation-Konzern in den ersten neun Monaten 2008 einen Umsatz von 57,1 Mio. €, ein Anstieg von 5,3 % gegenüber dem Vorjahr (Q1–Q3/2008: 54,2 Mio. €).

Den größten Zuwachs verzeichnete die BABY born®-Produktlinie, deren Umsatz sich um 16,7 % auf 38,2 Mio. € erhöhte (Q1–Q3/2008: 32,7 Mio. €). Wichtige Impulse gingen dabei nicht nur von der BABY born®-Puppe aus, sondern kamen auch von den Produktneuheiten des Jahres „my little BABY born® Mami, ich kann schwimmen“ sowie „my little BABY born® Interaktive Zwillinge“.

Mit dem Baby Annabell®-Puppenkonzept, das sich im absatzschwächeren zweiten Produktjahr befindet, erlöste der Zapf Creation-Konzern 10,8 Mio. € nach 14,9 Mio. € im gleichen Vorjahreszeitraum. Das Nachfolgemodell von Baby Annabell® wird im zweiten Halbjahr 2009 auf den Markt kommen.

Der Umsatz der CHOU CHOU-Serie stieg um 15,5 % auf 7,6 Mio. €. Im Vorjahr hatten die Erlöse 6,6 Mio. € betragen.

Im Segment „Sonstiges“ wird neben den Schminkköpfen der My Model-Produktgruppe auch das Distributorengeschäft in Polen erfasst, welches wesentlich zum deutlichen Anstieg des Segmentumsatzes auf 5,9 Mio. € im Berichtszeitraum beitrug (Q1–Q3/2008: 3,1 Mio. €).

*Umsatzerlöse der verschiedenen Produktlinien**

	Q1–Q3/2008	Q1–Q3/2007	+/-
	T€	T€	in %
Spiel- und Funktionspuppen	57.050	54.172	5
Baby born®	38.173	32.701	17
Baby Annabell®	10.762	14.855	-28
CHOU CHOU	7.589	6.568	16
Sonstige Spiel- und Funktionspuppen	526	48	>100
Minipuppen	0	355	-100
Sonstiges	5.922	3.079	92
Gesamtumsatz	62.972	57.606	9

* Angaben nach IFRS 5

5. Ergebnisentwicklung**5.1. Konzernentwicklung**

Die Rohertragsmarge des Zapf Creation-Konzerns belief sich nach neun Monaten 2008 auf 41,8 %. Der Rückgang gegenüber dem Wert im gleichen Vorjahreszeitraum (44,8 %) ist unter anderem auf Struktureffekte wie den Anstieg der Frachtkosten sowie auf Preissteigerungen in den Beschaffungsmärkten, vor allem bei Löhnen, Rohstoffen und Energie, zurückzuführen. Weitere Effekte ergaben sich aus vorgezogenen Werbekostenzuschüssen in Großbritannien.

Im dritten Quartal sank die Rohertragsmarge auf 43,5 % (Q3/2007: 47,9 %).

Als Folge der verschlankten Konzernstruktur konnte die Entwicklung in zentralen Kostenpositionen weiter verbessert werden. Besonders kräftig sank der Verwaltungsaufwand, der im Berichtszeitraum um 16,4 % auf 10,6 Mio. € fiel (Q1–Q3/2008: 12,7 Mio. €). Die Vertriebs- und Distributionsaufwendungen verringerten sich um 5,3 % auf 9,5 Mio. € (Q1–Q3/2008: 10,0 Mio. €).

Die Marketingaufwendungen gingen durch zeitliche Verschiebungen auf 5,1 Mio. € zurück nach 5,3 Mio. € im Vorjahr (-3,7 %).

Im dritten Quartal 2008 resultierte die Senkung bei Vertriebs- und Distributionskosten (2,9 Mio. € nach 4,0 Mio. € im dritten Quartal 2007) unter anderem aus der Auflösung von Rückstellungen für Lizenz- und Patentgebühren, die der Zapf Creation-Konzern bislang für die Produktfamilien Baby Annabell® und CHOU CHOU

an Dritte entrichtet hatte. Der Zapf Creation-Konzern hat diese Lizenzen und Patente im Berichtszeitraum vollständig erworben.

Die Marketingaufwendungen erhöhten sich von Juli bis September 2008 insbesondere infolge früher einsetzender TV-Werbung auf 2,1 Mio. € nach 1,4 Mio. € im Vorjahresquartal.

Das operative Konzernergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) erreichte in den ersten neun Monaten 3,5 Mio. € und lag damit deutlich im positiven Bereich. Im gleichen Zeitraum des Vorjahres hatte das EBIT –0,4 Mio. € betragen. Das EBIT für das dritte Quartal 2008 lag mit 7,6 Mio. € geringfügig unter dem Vorjahreswert (Q3/2008: 8,1 Mio. €).

Der Anstieg der Finanzaufwendungen auf 4,9 Mio. € (Q1–Q3/2008: 3,7 Mio. €) resultiert vor allem aus der Verzinsung von nachrangigen Gesellschafterdarlehen, die im ersten Halbjahr 2008 vollständig in Eigenkapital umgewandelt wurden. Dementsprechend lagen die Aufwendungen im dritten Quartal 2008 mit 1,2 Mio. € unter dem Vergleichswert (Q3/2007: 1,6 Mio. €). Der negative Ausweis der Finanzerträge im dritten Quartal war geprägt von der stichtagsbezogenen Marktbewertung der Derivate zur Zinsabsicherung.

Nach neun Monaten 2008 weist der Zapf Creation-Konzern ein auf –0,8 Mio. € verbessertes Ergebnis vor Steuern aus fortzuführenden Aktivitäten aus. Im Vorjahr hatte der Wert –3,7 Mio. € betragen.

Nach Steuern weisen die fortzuführenden Aktivitäten ein Neunmonats-Ergebnis von –0,8 Mio. € aus (Q1–Q3/2007: –4,4 Mio. €). Separat im dritten Quartal betrug das Ergebnis 4,3 Mio. € (Q3/2007: 4,4 Mio. €).

Das Konzernergebnis aus nicht fortzuführenden Aktivitäten von –0,1 Mio. € ist auf die Stichtagsbewertung eines Darlehens der Zapf Creation AG an die nicht mehr operativ tätige US-Tochtergesellschaft zurückzuführen. Die Zapf Creation AG hat dieses Darlehen, das der Ablösung eines Altkredits diente, bereits vollständig wertberichtet. Der Zapf Creation-Konzern hatte das operative US-Geschäft zum 31. Dezember 2006 eingestellt.

Nach neun Monaten 2008 erreichte das Periodenergebnis des Zapf Creation-Konzerns –0,9 Mio. €, nachdem der Wert im gleichen Vorjahreszeitraum noch bei –4,3 Mio. € gelegen hatte. Das Ergebnis je Aktie lag bei –0,05 € gegenüber –0,53 € im gleichen Vorjahreszeitraum. Dabei ist der deutliche Anstieg der durchschnittlich im Umlauf befindlichen Aktien von 8,23 Mio. Stück auf 16,58 Mio. Stück zu berücksichtigen.

Im dritten Quartal betrug das Periodenergebnis 4,8 Mio. € (Q3/2007: 4,3 Mio. €). Das Ergebnis pro Aktie belief sich – bei deutlich erhöhter Aktienanzahl – auf 0,25 € nach 0,51 € im Vorjahr.

5.2. Ergebnisentwicklung der Segmente

Über die Ergebnisse in den Vertriebsregionen berichtet der Zapf Creation-Konzern auf Basis des Ergebnisses vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA). In Zentraleuropa lag das Segmentergebnis nach neun Monaten 2008 mit 6,7 Mio. € knapp unterhalb des Vorjahresniveaus von 7,0 Mio. €. In Nordeuropa verbesserte sich das EBITDA deutlich auf 0,3 Mio. € (Q1–Q3/2007: –3,3 Mio. €). Auch Südeuropa verzeichnete eine Ergebnisverbesserung auf 0,4 Mio. € nach –1,6 Mio. € im Vorjahr.

Im Zukunftsmarkt Osteuropa wuchs das EBITDA kräftig auf 5,3 Mio. € nach 3,6 Mio. € in den ersten neun Monaten 2007. In Asien/Australien betrug das Segmentergebnis –6,4 Mio. € (Q1–Q3/2007: –2,7 Mio. €), ausschließlich bedingt durch ein internes Verrechnungspreismodell.

6. Vermögenslage

Die Bilanzsumme des Zapf Creation-Konzerns belief sich zum Stichtag 30. September 2008 auf 104,0 Mio. €. Am 31. Dezember 2007 hatte der Wert 115,1 Mio. € betragen, am Ende des dritten Quartals 2007 96,5 Mio. €. Der Anstieg gegenüber dem gleichen Stichtag des Vorjahres reflektiert im Wesentlichen die Ausweitung des Geschäftsvolumens.

Auf der Aktivseite erreichten die kurzfristigen Vermögenswerte 81,4 Mio. € nach 95,6 Mio. € Ende Dezember 2007 und 72,7 Mio. € am 30. September 2007.

Die liquiden Mittel lagen – dem üblichen saisonalen Trend des Zapf-Creation-Geschäfts folgend – mit 13,3 Mio. € unter dem Wert zum Jahresende 2007 (23,3 Mio. €). Zugleich markiert der deutliche Zuwachs gegenüber dem Stichtagswert am Ende des dritten Vorjahresquartals (5,4 Mio. €) den Mittelzufluss aus den zwischenzeitlich erfolgten Kapitalerhöhungen.

Die Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 4,0 Mio. € auf 40,4 Mio. € im Vergleich mit dem gleichen Stichtag 2007 (30. September 2007: 36,4 Mio. €; 31. Dezember 2007: 49,9 Mio. €) ist auf die Ausweitung des operativen Geschäfts zurückzuführen. In der Erhöhung der Vorräte auf 21,1 Mio. € nach 13,5 Mio. € Ende Dezember 2007 spiegelt sich die erhöhte Warendisposition im Vorfeld des wichtigen Jahresendgeschäfts wider. Beim Vergleich mit dem Wert zum 30. September 2007

(18,8 Mio. €) ist zu beachten, dass dieser von Lieferverzögerungen im Zuge der Umstellung der Beschaffungsorganisation in Asien beeinflusst worden war.

Die langfristigen Vermögenswerte beliefen sich zum Bilanzstichtag auf 22,6 Mio. €. Am 31. Dezember 2007 hatte der Wert 19,5 Mio. € betragen, am 30. September 2007 23,9 Mio. €. Wesentlicher Einflussfaktor war die Erhöhung der immateriellen Vermögenswerte auf 5,7 Mio. € (31. Dezember 2007: 3,5 Mio. €; 30. September 2007: 3,9 Mio. €), resultierend aus dem Erwerb von Lizenzen und Patenten für Baby Annabell® und CHOU CHOU.

7. Finanzlage

Auf der Passivseite spiegelt der Stichtagsvergleich überwiegend die Umsetzung des Konzepts zur langfristigen Konzernfinanzierung wider, die im ersten Halbjahr 2008 abgeschlossen wurde.

Die kurzfristigen Schulden per 30. September 2008 i.H.v. 42,5 Mio. € gingen sowohl im Vergleich mit dem Jahresende 2007 (67,2 Mio. €) als auch mit dem gleichen Stichtag 2007 (97,2 Mio. €) deutlich zurück. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Banken reduzierten sich dabei auf 3,6 Mio. € nach 5,9 Mio. € Ende Dezember 2007 und 44,9 Mio. € zum Abschluss des dritten Quartals 2007. Die sonstigen Verbindlichkeiten erreichten 2,3 Mio. €. Im Wert per 31. Dezember 2007 von 19,4 Mio. € waren die im Jahresverlauf 2008 in Eigenkapital gewandelten nachrangigen Gesellschafterleihen enthalten.

Die langfristigen Schulden des Zapf Creation-Konzerns lagen zum Bilanzstichtag bei 31,7 Mio. € nach 33,5 Mio. € am Ende des Vorjahres und bestehen aus der Teilnutzung des 2007 vereinbarten langfristigen Konsortialkredits.

Am Ende des dritten Quartals 2008 belief sich die Nettoverschuldung des Zapf Creation-Konzerns auf 21,9 Mio. €. Am Jahresende 2007 hatte die Nettoverschuldung (inklusive Gesellschafterdarlehen) noch 32,9 Mio. € betragen, zum 30. September des Vorjahres 39,5 Mio. €.

Das Eigenkapital erhöhte sich durch die 2007 und im ersten Halbjahr 2008 erfolgreich umgesetzte Neuordnung der Konzernfinanzierung zum 30. September auf 29,9 Mio. € (31. Dezember 2007: 14,4 Mio. €; 30. September 2007: –0,8 Mio. €). Die Eigenkapitalquote per Ende September stieg auf den soliden Wert von 28,7 %. Am Jahresende 2007 hatte sie bei 12,5 % gelegen. Das gezeichnete Kapital erhöhte sich im Zuge der Umwandlung von Gesellschafterdarlehen in Eigenkapital von 13,2 Mio. Euro Ende 2007 auf 19,3 Mio. Euro per Ende September 2008.

8. Liquiditätslage

In den ersten neun Monaten 2008 erzielte der Zapf Creation-Konzern einen Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit von 4,5 Mio. €. Der Vorjahreswert von 18,3 Mio. € war durch Mittelzuflüsse aus Gesellschafterdarlehen von 7,5 Mio. € geprägt.

Aus der Investitionstätigkeit entstand ein Mittelabfluss von 4,9 Mio. € nach 0,9 Mio. € im gleichen Vorjahreszeitraum. Darin schlagen sich vor allem der Erwerb von Lizenzen und Patenten für Baby Annabell® und CHOU CHOU sowie erhöhte Investitionen in Formen und Werkzeuge für neue Produkte nieder.

Der Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit erreichte 9,1 Mio. €, im Wesentlichen durch Darlehenstilgungen und Zinszahlungen. Der Vergleichswert des Vorjahres von 23,6 Mio. € war von der Rückführung des Altkredits sowie Sondereffekten aus der Neuordnung der Konzernfinanzierung beeinflusst.

Insgesamt verzeichnete der Zapf Creation-Konzern unter Berücksichtigung von Währungseffekten in der Berichtsperiode einen Mittelabfluss von 10,0 Mio. € nach einem negativen Cash Flow von 6,3 Mio. € in den ersten neun Monaten 2007.

9. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Zum Bilanzstichtag 30. September 2008 beschäftigte der Konzern insgesamt 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (ohne Vorstand und Auszubildende). Verglichen mit dem gleichen Stichtag des Vorjahres stieg die Beschäftigtenzahl um 25 Personen (30. September 2007: 225 Mitarbeiter). Der Aufbau erfolgte unter anderem in den Bereichen Design und Marketing sowie in einzelnen Länderorganisationen. Damit verfügt der Zapf Creation-Konzern über eine hinreichende Personalstärke, um Marktpotenziale weltweit effektiv zu nutzen.

10. Ereignisse nach Abschluss des Berichtszeitraums

Nach dem Bilanzstichtag am 30. September 2008 sind keine Ereignisse von wesentlicher Bedeutung für den Zapf Creation-Konzern eingetreten.

11. Chancen und Risiken

Der zusammengefasste Lagebericht der Zapf Creation AG und des Konzerns für das Geschäftsjahr 2007 informiert detailliert

über die Chancen und Risiken des Zapf Creation-Konzerns. In den ersten neun Monaten 2008 hat sich das Risiko- und Chancenprofil des Konzerns gegenüber den darin enthaltenen Angaben nicht wesentlich geändert. Insofern wird an dieser Stelle auf den zusammengefassten Lagebericht im Geschäftsbericht 2007 verwiesen.

Darüber hinaus ist auf folgendes Risiko zu verweisen:

Im Berichtszeitraum hat sich der Zusammenbruch des nordamerikanischen Immobiliensektors mit Finanzierungen minderer Bonität (Subprime-Krise) zu einer umfassenden internationalen Finanzmarktkrise ausgeweitet. Insbesondere im dritten und im bisherigen Verlauf des vierten Quartals kam es zu nochmals verstärkten Verwerfungen in der Finanzwirtschaft, die in wichtigen Ländern zu umfangreichen Stützungs- und Stabilisierungsmaßnahmen der Regierungen führten. In der Folge könnte sich auch die gesamtwirtschaftliche Entwicklung weltweit abschwächen. Erste Indikatoren sind das sinkende Vertrauen von Investoren und Konsumenten, eine abflauende Konjunktur in zahlreichen Industrieländern und Branchen, rückläufige Wachstums- und Gewinnerwartungen vieler Unternehmen sowie stark schwankende Rohstoffpreise. Es ist nicht auszuschließen, dass aus dieser Entwicklung eine insgesamt deutlich rückläufige Verbrauchernachfrage resultiert, nicht nur in Europa und Nordamerika, sondern auch in den Schwellenländern Asiens, Südamerikas und Osteuropas. Durch eine verminderte Nachfrage der Konsumenten würde sich das Absatzrisiko für die Produkte des Zapf Creation-Konzerns erhöhen. Dieses Risiko verringert sich in dem Maß, wie die negativen Folgen der Finanzmarktkrise für die Gesamtwirtschaft eingedämmt werden können.

Zudem ist auf folgenden Sachverhalt einzugehen:

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt werden nach Kenntnis des Vorstandes bei MGA Entertainment, Inc., mit der die Zapf Creation AG durch eine umfassende strategische Kooperation eng verbunden ist, die Vertriebsstrukturen und die Vertriebsstrategie in Europa überprüft. Daraus abgeleitete Maßnahmen könnten sich auf den Zapf Creation-Konzern sowohl positiv als auch negativ auswirken. Dies gilt für die Vertriebskooperation mit MGA Entertainment, Inc., in deren Rahmen der Zapf Creation-Konzern gegenwärtig die Produkte von MGA Entertainment, Inc. in wichtigen europäischen Märkten vertreibt. Zudem sind Folgewirkungen für die Logistik-Kooperation möglich, bei der der Zapf Creation-Konzern derzeit für MGA Entertainment, Inc. Logistikdienstleistungen auf einigen kontinentaleuropäischen Märkten erbringt. Eine abschließende Bewertung der Chancen und Risiken für den Zapf Creation-Konzern ist gegenwärtig noch nicht möglich.

12. Ausblick

Der bisherige Geschäftsverlauf 2008 verdeutlicht, dass der Zapf Creation-Konzern eine gute Basis besitzt, um seine Wettbewerbsposition zu festigen und mittelfristig zusätzliche Wachstumschancen zu nutzen. Die Markenprodukte des Konzerns besitzen für den Handel und die Verbraucher einen unverändert hohen Stellenwert. Zudem weisen die Vertriebsorganisationen in den europäischen Kernmärkten, aber zunehmend auch in Wachstumsregionen wie Osteuropa mittlerweile eine höhere Effizienz und Schlagkraft auf als in der Zeit der Restrukturierung. Hinzu kommt, dass der Zapf Creation-Konzern nach der tiefgreifenden Neuausrichtung über schlanke, zukunftsfähige Strukturen und Abläufe verfügt. Dadurch hat sich zum Beispiel die Warenverfügbarkeit nachhaltig gebessert.

Erhöhte Risiken gehen jedoch von der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung aus. Die Finanzmarktkrise birgt unverändert die Gefahr des Übergreifens auf die Realwirtschaft. Die massive und anhaltende Verunsicherung der Verbraucher wirkt sich gegenwärtig dämpfend auf die Nachfrage nach den Spielkonzepten des Zapf Creation-Konzerns aus.

Von dieser Entwicklung wird auch das für den Konzern wichtige Weihnachtsgeschäft insgesamt negativ beeinflusst werden. Trotz dieses Umfelds strebt der Vorstand weiterhin an, die Ziele für das laufende Geschäftsjahr zu erreichen. Der Konzernumsatz soll 2008 leicht zunehmen. Das Konzern-EBIT soll sich gegenüber dem Vorjahr weiter verbessern. Nach Steuern soll der Zapf Creation-Konzern im Geschäftsjahr 2008 erstmals wieder ein positives Ergebnis erzielen.

Rödental, 7. November 2008

Der Vorstand



Stephan F. Brune
Vorstandsvorsitzender



Jens U. Keil
Mitglied des Vorstandes



Thomas Pfau
Mitglied des Vorstandes

Konzern-Zwischenabschluss zum 30. September 2008

Gewinn- und Verlustrechnung	11
Bilanz	12
Eigenkapitalveränderungsrechnung	13
Kapitalflussrechnung	14
Segmentberichterstattung	15

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für die Periode vom 1. Januar 2008 bis zum 30. September 2008	Q3/2008 T€	Q3/2007 T€	Q1–Q3/2008 T€	Q1–Q3/2007 T€	GJ/2007 T€
Umsatzerlöse	34.573	34.483	62.972	57.606	110.457
Herstellungskosten des Umsatzes	– 19.525	– 17.958	– 36.643	– 31.815	– 62.149
Bruttoergebnis vom Umsatz	15.048	16.525	26.329	25.791	48.308
Vertriebs- und Distributionsaufwendungen	– 2.915	– 4.017	– 9.505	– 10.032	– 14.250
Marketingaufwendungen	– 2.086	– 1.366	– 5.100	– 5.294	– 14.423
Verwaltungsaufwendungen	– 3.572	– 4.181	– 10.616	– 12.699	– 17.137
Sonstige Erträge	1.219	1.605	2.587	2.787	4.686
Sonstige Aufwendungen	– 102	– 474	– 146	– 957	– 1.504
Operatives Ergebnis	7.592	8.092	3.549	– 404	5.680
<i>(darin enthaltene Restrukturierungsaufwendungen)</i>	<i>– 1</i>	<i>– 283</i>	<i>159</i>	<i>– 396</i>	<i>– 645</i>
<i>(darin enthaltene Einmalkosten, überwiegend Beratung)</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>280</i>
(daraus entwickeltes angepasstes operatives Ergebnis)	7.593	8.375	3.390	– 8	6.045
Finanzerträge	– 178	333	594	499	863
Finanzaufwendungen	– 1.214	– 1.563	– 4.914	– 3.746	– 4.393
Ergebnis der fortzuführenden Aktivitäten vor Ertragsteuern	6.200	6.862	– 771	– 3.651	2.150
Ertragsteuern	– 1.929	– 2.431	– 49	– 723	– 4.799
Ergebnis der fortzuführenden Aktivitäten	4.271	4.431	– 820	– 4.374	– 2.649
Ergebnis aus nicht fortzuführenden Aktivitäten vor Ertragsteuern	467	– 160	– 78	50	– 147
Ertragsteuern auf nicht fortzuführende Aktivitäten	19	0	14	0	48
Ergebnis der Periode	4.757	4.271	– 884	– 4.324	– 2.748

	Q3/2008 T€	Q3/2007 €	Q1–Q3/2008 €	Q1–Q3/2007 €	GJ/2007 €
Durchschnittliche Anzahl im Umlauf befindlicher Aktien in Tausend	18.723	8.227	16.579	8.227	8.840
Ergebnis fortzuführender Aktivitäten pro Aktie (in €)	0,23	0,53	– 0,05	– 0,54	– 0,30
Ergebnis nicht fortzuführender Aktivitäten pro Aktie (in €)	0,03	– 0,02	0,00	0,01	– 0,01
Ergebnis pro Aktie (unverwässert/verwässert) (in €)	0,25	0,51	– 0,05	– 0,53	– 0,31

Die Anhangangaben sind integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.

Personalaufwand nach Bereichen	Q3/2008 T€	Q3/2007 €	Q1–Q3/2008 €	Q1–Q3/2007 €	GJ/2007 €
Vertrieb & Distribution	1.912	2.067	6.129	5.342	7.138
Marketing	280	193	813	814	987
Sonstige Verwaltung	1.367	677	3.854	3.606	4.617
Gesamt	3.559	2.937	10.796	9.762	12.742

Konzern-Bilanz zum 30. September 2008	30.9.2008	31.12.2007	30.9.2007
	T€	T€	T€
Aktiva			
Kurzfristige Vermögenswerte	81.423	95.589	72.655
Flüssige Mittel	13.319	23.282	5.395
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	40.354	49.904	36.381
Vorräte	21.142	13.473	18.839
Ertragsteuerforderungen	298	341	3.162
Sonstige Vermögenswerte	6.310	8.589	8.878
Langfristige Vermögenswerte	22.587	19.548	23.892
Sachanlagen	15.760	15.883	16.017
Immaterielle Vermögenswerte	5.729	3.545	3.863
Sonstige Vermögenswerte	10	10	20
Latente Steuerforderungen	1.088	110	3.992
Aktiva gesamt	104.010	115.137	96.547
Passiva			
Kurzfristige Schulden	42.466	67.242	97.176
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.609	5.874	44.875
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	34.136	37.686	38.057
Ertragsteuerverbindlichkeiten	1.100	701	1.831
Sonstige Verbindlichkeiten	2.269	19.394	10.491
Rückstellungen	1.352	3.587	1.922
Langfristige Schulden	31.665	33.465	130
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	31.642	33.381	0
Latente Steuerverbindlichkeiten	23	84	130
Eigenkapital	29.879	14.430	-759
Gezeichnetes Kapital	19.296	13.200	8.800
Kapitalrücklage	33.082	21.703	12.469
Ergebnis der Periode und Gewinnvortrag	-10.741	-9.857	-11.433
Kumuliertes übriges Eigenkapital	-400	742	763
Eigene Anteile	-11.358	-11.358	-11.358
Passiva gesamt	104.010	115.137	96.547

Die Anhangangaben sind integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.

**Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung für die Periode
 vom 1. Januar 2008 bis zum 30. September 2008**

	Im Umlauf befindliche Aktien TStück	Gezeich- netes Kapital T€	Kapital- rücklage T€	Ergebnis der Periode und Gewinn- vortrag T€	Kumuliertes übriges Eigenkapital			Summe Eigen- kapital T€
					Ausgleichs- posten aus der Währungs- umrech- nung T€	Derivative Finanz- instru- mente T€	Eigene Anteile T€	
Saldo zum 1. Januar 2007:	8.227	8.800	12.961	- 7.109	284	0	- 11.358	3.578
Ergebnis der Periode				- 4.324				- 4.324
Veränderung des übrigen Eigenkapitals					479	0		479
Gesamteinkommen der Periode				- 4.324	479	0		- 3.845
Ausgabe eigener Anteile			- 492					- 492
Saldo zum 30. September 2007:	8.227	8.800	12.469	- 11.433	763	0	- 11.358	- 759
Saldo zum 1. Januar 2008:	12.627	13.200	21.703	- 9.857	742	0	- 11.358	14.430
Ergebnis der Periode				- 884				- 884
Veränderung des übrigen Eigenkapitals					- 1.142	0		- 1.142
Gesamteinkommen der Periode				- 884	- 1.142	0		- 2.026
Ausgabe eigener Anteile	6.096	6.096	11.379					17.475
Saldo zum 30. September 2008:	18.723	19.296	33.082	- 10.741	- 400	0	- 11.358	29.879

Die Anhangangaben sind integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.

Konzern-Kapitalflussrechnung für die Periode vom 1. Januar 2008 bis zum 30. September 2008	Q1–Q3/2008 T€	Q1–Q3/2007 T€
Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit:		
Operatives Ergebnis vor Ertragsteuern	– 849	– 3.601
Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	2.809	3.102
Aufwendungen/Erträge aus dem Abgang langfristiger Vermögenswerte	10	89
Finanzaufwendungen/-erträge	4.320	3.372
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge und Aufwendungen	3	15
Zunahme/Abnahme der Aktiva und Passiva:		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9.483	20.973
Vorräte	– 7.529	– 6.354
Sonstige Vermögenswerte	2.142	– 4.933
Verbindlichkeiten und Rückstellungen	– 5.344	5.710
Ertragsteuerzahlungen	– 553	– 67
Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	4.492	18.306
Mittelzufluss/-abfluss aus Investitionstätigkeit:		
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	97	196
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	– 4.983	– 1.077
Mittelzufluss/-abfluss aus Investitionstätigkeit	– 4.886	– 881
Mittelzufluss/-abfluss aus Finanzierungstätigkeit:		
Einzahlungen aus der Aufnahme langfristiger Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0
Auszahlungen für die Aufnahme langfristiger Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	– 1.069	0
Auszahlungen für die Tilgung langfristiger Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	– 3.000	– 6.377
Veränderung der Verbindlichkeiten aus kurzfristiger Kreditaufnahme	– 989	– 13.803
Gezahlte Zinsen	– 3.882	– 3.418
Erhaltene Zinsen	584	242
Ausgabe eigener Anteile	– 719	– 236
Mittelzufluss/-abfluss aus Finanzierungstätigkeit	– 9.075	– 23.592
Effekte aus Wechselkursänderungen	– 494	– 148
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	– 9.963	– 6.315
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	23.282	11.710
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	13.319	5.395

Die Anhangangaben sind integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.

Konzern-Segmentberichterstattung zum 30. September 2008

Q1–Q3/	Zentral-europa		Nord-europa		Süd-europa		Ost-europa		Amerika		Asien/ Australien	
	2008 T€	2007 T€	2008 T€	2007 T€	2008 T€	2007 T€	2008 T€	2007 T€	2008 T€	2007 T€	2008 T€	2007 T€
Außenumsätze	21.341	19.694	15.129	16.552	8.249	7.014	15.883	12.735	– 15	1.957	2.370	1.611
Innenumsätze	1.921	1.011	788	1.638	1.242	999	471	264	0	0	0	0
Segmentumsätze gesamt	23.262	20.705	15.917	18.190	9.491	8.013	16.354	12.999	– 15	1.957	2.370	1.611
Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA)	6.729	7.022	320	– 3.254	397	– 1.634	5.310	3.636	– 78	175	– 6.398	– 2.676

Q1–Q3/	Übrige		Konsoli-dierung		Konzern		Nicht fort-zuführende Aktivitäten		Fort-zuführende Aktivitäten	
	2008 T€	2007 T€	2008 T€	2007 T€	2008 T€	2007 T€	2008 T€	2007 T€	2008 T€	2007 T€
Außenumsätze	0	0	0	0	62.957	59.563	– 15	1.957	62.972	57.606
Innenumsätze	0	0	– 4.422	– 3.912	0	0	0	0	0	0
Segmentumsätze gesamt	0	0	– 4.422	– 3.912	62.957	59.563	– 15	1.957	62.972	57.606
Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA)	0	– 396	0	0	6.280	2.873	– 78	175	6.358	2.698

Die Segmentberichterstattung ist Bestandteil der Anhangangaben.

Konzern-Anhang für den Zwischenabschluss zum 30. September 2008

1. Allgemeine Angaben	17
1.1. Angaben zum Unternehmen	17
1.2. Grundlagen der Erstellung	17
1.3. Konsolidierung	17
1.4. Bilanzierungsmethoden	17
1.5. Verwendung von Schätzungen	17
2. Erläuterung der Konzernabschlussposten	18
2.1. Allgemeines	18
2.2. Nicht fortzuführende Aktivitäten	18
2.3. Eigenkapital	19
3. Beziehungen zu nahestehenden Personen	20
3.1. Vorstand	20
3.2. Aufsichtsrat	21
3.3. Nahestehende Unternehmen des MGA-Konzerns	22
4. Ereignisse nach Abschluss des Berichtszeitraums	23
5. Directors' Dealings	23

Konzern-Anhang für den Zwischenabschluss zum 30. September 2008

1. Allgemeine Angaben

1.1. Angaben zum Unternehmen

Die Zapf Creation AG – im Folgenden auch kurz „Gesellschaft“ oder „Zapf Creation“ genannt – ist Europas führender Markenhersteller von Spiel- und Funktionspuppen inklusive Zubehör.

Die Gesellschaft vertreibt Markenspielkonzepte, bestehend aus einer Puppe und einer umfangreichen Zubehörwelt, die mit einem hohen Anspruch an Qualität, Design, Sicherheit und Spielwert entwickelt werden. Zu den bekanntesten Marken gehören BABY born®, Baby Annabell® und CHOU CHOU. Mit diesen weltweit erfolgreichen Konzepten wendet sich Zapf Creation vor allem an Mädchen zwischen drei und acht Jahren als Kernzielgruppe.

Gegründet wurde die heutige Zapf Creation AG im Jahr 1932 durch das Ehepaar Max und Rosa Zapf in Rödental als „Max Zapf Puppen- und Spielwarenfabrik“. Am 26. April 1999 ist der Börsengang erfolgt. Die Zapf Creation AG ist im Amtlichen Markt an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert und wird im Prime Standard geführt.

Der Hauptsitz der Zapf Creation AG befindet sich in Deutschland in 96472 Rödental, Mönchrödener Straße 13.

1.2. Grundlagen der Erstellung

Der Konzern-Zwischenabschluss zum 30. September 2008 der Zapf Creation AG ist auf Basis des IAS 34 („Interim financial reporting“) erstellt und unterlag weder einer prüferischen Durchsicht noch einer Prüfung entsprechend § 317 HGB.

Der Konzern-Zwischenabschluss enthält nicht alle für einen Konzernabschluss notwendigen Erläuterungen und Angaben und ist daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2007 zu sehen, der unter Anwendung des § 315 a HGB („Konzernabschluss nach internationalen Rechnungslegungsstandards“) in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) und den diesbezüglichen Verlautbarungen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) erstellt wurde, wie sie nach Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 1606/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. Juli 2002 in der Europäischen Union anzuwenden sind. Ergänzend wurden bei der Erstellung des Konzernabschlusses die nach § 315 a Abs. 1 HGB

zu berücksichtigenden Vorschriften beachtet. Im Konzernabschluss der Zapf Creation AG zum 31. Dezember 2007 wurden alle für das Geschäftsjahr verbindlichen IFRS sowie die zugehörigen Interpretationen angewandt, sofern sie von der Europäischen Union übernommen wurden.

1.3. Konsolidierung

Im Konzern-Zwischenabschluss zum 30. September 2008 werden die gleichen Konsolidierungsmethoden befolgt wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2007; insofern wird ergänzend auf den vorliegenden Konzernabschluss zum 31. Dezember 2007 verwiesen.

Neben der Konzern-Muttergesellschaft Zapf Creation AG werden alle unmittelbaren und mittelbaren Tochtergesellschaften des Konzerns in den Konsolidierungskreis einbezogen; Veränderungen im Konsolidierungskreis ergaben sich in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2008 nicht.

1.4. Bilanzierungsmethoden

Im Konzern-Zwischenabschluss zum 30. September 2008 werden die gleichen Bilanzierungsmethoden befolgt wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2007; insofern wird ergänzend auf den vorliegenden Konzernabschluss zum 31. Dezember 2007 verwiesen.

Der Zapf Creation-Konzern weist dem folgend in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung des Konzern-Zwischenabschlusses zum 30. September 2008 ergänzend zum operativen Ergebnis ein „angepasstes operatives Ergebnis“ aus. Das „angepasste operative Ergebnis“ bereinigt das operative Ergebnis des Konzerns um enthaltene Restrukturierungsaufwendungen und Einmaleffekte und orientiert sich an den unternehmensinternen Steuerungsgrößen. Der Ausweis dieser Rechengröße in der Darstellung der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung dient einer Erhöhung der Transparenz im Hinblick auf die Nachhaltigkeit des durch die Gesellschaft im laufenden operativen Prozess erwirtschafteten Ergebnisses. Die Aufwendungen aus der Restrukturierung des Zapf Creation-Konzerns sowie sonstige besondere Aufwendungen mit Einmalcharakter werden in der Gewinn- und Verlustrechnung verursachungsgerecht den betrieblichen Funktionsbereichen zugeordnet.

1.5. Verwendung von Schätzungen

Die Erstellung des Konzern-Zwischenabschlusses erfordert vom Management Annahmen und die Vornahme von Schätzungen, die Auswirkungen auf die Anwendung von Rechnungslegungs-

vorschriften im Konzern sowie den Ausweis und die Höhe der bilanzierten Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, der Erträge und Aufwendungen sowie der Eventualverbindlichkeiten haben können.

Die Schätzungen und die den Schätzungen zugrunde liegenden Annahmen werden fortlaufend durch das Management der Gesellschaft überprüft. Obwohl die Schätzungen, basierend auf den gegenwärtigen Ereignissen und Maßnahmen, nach bestem Wissen des Managements erfolgen, können die tatsächlichen Beträge von diesen Schätzungen abweichen. Anpassungen in Bezug auf die für die Rechnungslegung relevanten Schätzungen werden in der Periode der Änderung berücksichtigt, sofern die Änderung nur diese Periode betrifft. Sofern eine Änderung sowohl die Berichtsperiode als auch spätere Perioden tangiert, wird die Änderung sowohl in der Berichtsperiode als auch in späteren Perioden berücksichtigt.

2. Erläuterung der Konzernabschlussposten

2.1. Allgemeines

Der Ausweis der Konzernabschlussposten im Konzern-Zwischenabschluss zum 30. September 2008 entspricht der Gliederung im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2007.

Die Entwicklung der einzelnen Konzernabschlussposten in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2008, insbesondere der Umsatzerlöse, folgt der für die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft typischen, saisonal geprägten Entwicklung im Jahresverlauf; diesbezüglich wird ergänzend auf den vorliegenden Konzernabschluss zum 31. Dezember 2007 und den Konzern-Zwischenlagebericht zum Ende des dritten Quartals 2008 verwiesen.

Die Segmentberichterstattung ist diesem Anhang als Anlage beigefügt.

2.2. Nicht fortzuführende Aktivitäten

Erträge und Aufwendungen, die der Konzern-Tochtergesellschaft Zapf Creation (U.S.) Inc. zuzuordnen sind, werden wie im Vorjahr gemäß IFRS 5 („Non-current Assets Held for Sale and Discontinued Operations“) im Ergebnis aus nicht fortzuführenden Aktivitäten gesondert ausgewiesen.

Die auf die nicht fortzuführenden Aktivitäten entfallenden Erträge und Aufwendungen stellen sich wie folgt dar:

	Q1–Q3/2008	Q1–Q3/2007
	T€	T€
Umsatzerlöse	– 15	1.957
Herstellungskosten des Umsatzes	0	– 1.721
Vertriebs- und Distributionsaufwendungen	– 163	0
Verwaltungsaufwendungen	4	0
Sonstige Erträge	96	0
Sonstige Aufwendungen	0	– 61
Finanzaufwendungen	0	– 125
Ertragsteuern auf nicht fortzuführende Aktivitäten	14	0
Ergebnis aus nicht fortzuführenden Aktivitäten	– 64	50

Das Ergebnis aus nicht fortzuführenden Aktivitäten der ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2008 resultiert im Wesentlichen aus Wechselkurseffekten sowie aus Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Die im Vorjahr gesondert ausgewiesenen Umsatzerlöse stehen in unmittelbarem Zusammenhang mit der Aufgabe der Geschäftstätigkeit der Zapf Creation (U.S.) Inc., deren Aktivitäten mit Ablauf des 31. Dezember 2006 eingestellt worden sind; es handelte sich im Wesentlichen um Erträge aus dem Verkauf verbleibender Warenbestände der US-amerikanischen Tochtergesellschaft an die MGA Entertainment, Inc., Van Nuys, Kalifornien, USA, die seit dem 1. Januar 2007 im Wege einer strategischen Partnerschaft den amerikanischen Markt verantwortlich bearbeitet.

Die Zahlungsströme aus der laufenden Geschäftstätigkeit, der Investitions- und der Finanzierungstätigkeit, die auf die nicht fortzuführenden Aktivitäten entfallen, gliedern sich wie folgt:

	Q1–Q3/2008	Q1–Q3/2007
	T€	T€
Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	97	4.662
Mittelzufluss/-abfluss aus Investitionstätigkeit	0	0
Mittelzufluss/-abfluss aus Finanzierungstätigkeit	0	– 4.955
Effekte aus Wechselkursänderungen	10	– 4
Mittelzufluss/-abfluss aus nicht fortzuführenden Aktivitäten	107	– 297

2.3. Eigenkapital

Kapitalmaßnahmen

Am 28. Februar 2008 gab die Zapf Creation AG bekannt, dass der Vorstand am 22. Februar 2008 mit Zustimmung des Aufsichtsrates vom 27. Februar 2008 die geplante und bereits angekündigte Umwandlung nachrangiger Gesellschafterdarlehen in Höhe von 12,9 Mio. € in Eigenkapital im Rahmen einer Sachkapitalerhöhung beschlossen hat. Zu diesem Zweck hat die Gesellschaft unter vollständiger Nutzung des damals bestehenden genehmigten Kapitals – insofern wird ergänzend auf den vorliegenden Konzernabschluss zum 31. Dezember 2007 verwiesen – 4,8 Mio. Stück neue Aktien ausgegeben. Für je eine neue Aktie wurde ein Teilbetrag von 2,69 € aus den Gesellschafterdarlehen eingebracht. Die Sachkapitalerhöhung diente der weiteren Stärkung des Eigenkapitals. Das Grundkapital der Zapf Creation AG hat sich dadurch von 13,2 Mio. € um 4,8 Mio. € auf 18,0 Mio. € erhöht; die Handelsregistereintragung erfolgte am 19. März 2008.

Am 27. Mai 2008 hat die Hauptversammlung die Schaffung eines neuen genehmigten Kapitals (Genehmigtes Kapital 2008) und die Änderung des § 5 (Höhe und Einteilung des Grundkapitals) der Satzung beschlossen; die Satzung der Zapf Creation AG regelt in Folge dieser Beschlussfassung unter § 5 die folgenden Möglichkeiten zur Durchführung von Kapitalmaßnahmen:

Der Vorstand ist ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrates bis zum 26. Mai 2013 einmalig oder mehrmalig um bis zu insgesamt 9.000.000,00 € gegen Bar- und/oder Sacheinlagen durch Ausgabe neuer, auf den Inhaber lautender nennwertloser Stückaktien zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2008).

Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates das gesetzliche Bezugsrecht der Aktionäre in folgenden Fällen auszuschließen:

- a) für Spitzenbeträge;
- b) wenn die Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen erfolgt und der auf die neuen Aktien, für die das Bezugsrecht ausgeschlossen wird, insgesamt entfallende anteilige Betrag des Grundkapitals 1.800.000,00 € oder – falls dieser Wert geringer ist – 10 % des zum Zeitpunkt der Ausgabe der neuen Aktien vorhandenen Grundkapitals der Gesellschaft nicht überschreitet und der Ausgabebetrag der neuen Aktien den Börsenpreis der bereits börsennotierten Aktien gleicher Gattung und Ausstattung zum Zeitpunkt der endgültigen Festlegung des Ausgabebetrages durch den Vor-

stand nicht wesentlich im Sinn der §§ 203 Abs. 1 und 2, 186 Abs. 3 Satz 4 AktG unterschreitet; das Ermächtigungsvolumen verringert sich um den anteiligen Betrag am Grundkapital, der auf Aktien entfällt, die seit dem 27. Mai 2008 unter Bezugsrechtsausschluss in unmittelbarer oder entsprechender Anwendung von § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG ausgegeben oder veräußert werden;

- c) bei Kapitalerhöhungen gegen Sacheinlagen zur Gewährung von Aktien im Rahmen des Erwerbs von Unternehmen, Teilen von Unternehmen oder Beteiligungen an Unternehmen;
- d) bei Kapitalerhöhungen gegen Sacheinlagen zur Gewährung von Aktien im Rahmen des Erwerbs von gegen die Gesellschaft gerichteten Rückzahlungs- und/oder Zinsforderungen aus Darlehensvereinbarungen.

Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates die weiteren Einzelheiten der Durchführung von Kapitalerhöhungen aus dem Genehmigten Kapital 2008 festzulegen. Der Aufsichtsrat ist ermächtigt, die Fassung der Satzung nach vollständiger oder teilweiser Durchführung der Erhöhung des Grundkapitals aus dem Genehmigten Kapital 2008 oder nach Ablauf der Ermächtigungsfrist entsprechend dem Umfang der Kapitalerhöhung aus dem Genehmigten Kapital 2008 anzupassen.

Am 5. Juni 2008 gab die Zapf Creation AG bekannt, dass der Vorstand am 29. Mai 2008 mit Zustimmung des Aufsichtsrates vom 5. Juni 2008 wie geplant und angekündigt beschlossen hat, noch ausstehende nachrangige Gesellschafterdarlehen inklusive aufgelaufener Zinsen in Höhe von 5,0 Mio. € im Rahmen einer Kapitalerhöhung gegen Sacheinlage in Eigenkapital umzuwandeln. Dazu wurden unter teilweiser Nutzung des auf der ordentlichen Hauptversammlung am 27. Mai 2008 geschaffenen neuen genehmigten Kapitals (Genehmigtes Kapital 2008) 1.295.853 neue Aktien ausgegeben; je neuer Aktie wurde ein Teilbetrag von 3,86 € aus den Gesellschafterdarlehen eingebracht. Durch die Sachkapitalerhöhung wurde das Grundkapital der Zapf Creation AG von 18,0 Mio. € um 1.295.853 € auf ca. 19,3 Mio. € erhöht. Der Eintrag ins Handelsregister erfolgte am 11. Juni 2008. Durch Beschluss des Aufsichtsrates vom 10. Juni 2008 ist die Satzung in § 5 (Höhe und Einteilung des Grundkapitals) geändert. Mit der vollständigen Umwandlung der Gesellschafterdarlehen in Eigenkapital ist das am 20. Juli 2007 zwischen der Gesellschaft, den Hauptaktionären und einem internationalen Bankenkonsortium vereinbarte Konzept zur langfristigen Konzernfinanzierung vollständig umgesetzt; die künftige Zinsbelastung des Konzerns wurde durch diese Maßnahme signifikant verringert. Das Genehmigte Kapital vom 27. Mai 2008 (Genehmigtes Kapital 2008) beträgt nach teilweiser Ausschöpfung noch 7.704.147,00 €.

Der Anteil der MGA Entertainment, Inc. bzw. deren Gesellschafter („Trusts“) am Grundkapital der Gesellschaft erhöhte sich im Zuge der Umwandlung auf 44,44 %, der Anteil von Herrn Nicolas Mathys auf 19,45 %; bis zum 7. November 2008 hat sich deren jeweiliger Anteil aufgrund weiterer Aktienerwerbe auf 44,66 % bzw. 20,50 % erhöht.

Eigene Aktien

Durch Beschlussfassung der Hauptversammlung vom 27. Mai 2008 ist die Gesellschaft ermächtigt, eigene Aktien zu erwerben, um diese

- a) im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen oder im Rahmen des Erwerbs von Unternehmen oder Unternehmensteilen oder Beteiligungen an Unternehmen als teilweise Gegenleistung oder Gegenleistung anbieten zu können oder
- b) als Gegenleistung für die Übertragung einer oder mehrerer gegen die Gesellschaft gerichteter Rückzahlungs- und / oder Zinsforderungen aus Darlehensvereinbarungen auf die Gesellschaft zu gewähren oder
- c) als Belegschaftsaktien Arbeitnehmern der Gesellschaft und der mit der Gesellschaft im Sinne der §§ 15 AktG verbundenen Unternehmen zum Erwerb anzubieten oder sie, falls die Belegschaftsaktien im Wege eines Wertpapierdarlehens / einer Wertpapierleihe erworben wurden, zur Erfüllung der Verpflichtungen aus diesen Wertpapierdarlehen / Wertpapierleihen zu verwenden oder
- d) in anderer Weise als über die Börse oder durch ein Angebot an alle Aktionäre gegen Barzahlung zu einem Preis zu veräußern, der den Börsenpreis von Aktien der Gesellschaft gleicher Gattung und Ausstattung zum Zeitpunkt der Veräußerung nicht wesentlich unterschreitet, oder
- e) um sie einzuziehen.

Die Ermächtigung ist auf den Erwerb von eigenen Aktien mit einem auf diese entfallenden anteiligen Betrag von 10 % des zum Zeitpunkt der Beschlussfassung durch die Hauptversammlung am 27. Mai 2008 bestehenden Grundkapitals (18.000.000,00 €) beschränkt. Auf die erworbenen Aktien dürfen zusammen mit anderen eigenen Aktien, die sich im Besitz der Gesellschaft befinden oder ihr nach den §§ 71a ff. AktG zuzurechnen sind, zu keinem Zeitpunkt mehr als 10 % des Grundkapitals entfallen.

Die Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien gilt bis zum 26. November 2009 (einschließlich). Die in der Hauptversammlung der

Gesellschaft vom 20. November 2007 beschlossene Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien, von der kein Gebrauch gemacht wurde, sowie die in diesem Beschluss erteilten Ermächtigungen zur Verwendung der zum Zeitpunkt der Beschlussfassung durch die Hauptversammlung vom 20. November 2007 bereits gehaltenen eigenen Aktien enden mit Wirksamwerden dieser neuen Ermächtigung; die in dem vorgenannten Beschluss der Hauptversammlung der Gesellschaft vom 20. November 2007 enthaltenen Ermächtigungen zur Verwendung von aufgrund dieses damaligen Beschlusses zurückerworbenen eigenen Aktien bleiben bestehen.

Der Erwerb aufgrund dieser neuen Ermächtigung kann auch durch von der Gesellschaft im Sinne des § 17 AktG abhängige Konzernunternehmen oder für Rechnung der Gesellschaft oder eines von der Gesellschaft im Sinne des § 17 AktG abhängigen Konzernunternehmens durchgeführt werden.

Von der durch die Hauptversammlung am 27. Mai 2008 eingeräumten Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien wurde bis zum 30. September 2008 kein Gebrauch gemacht.

3. Beziehungen zu nahe stehenden Personen

Die Erfassung von Beziehungen und Geschäftsvorfällen aus dem Geschäftsverkehr mit nahe stehenden Personen erfolgt gemäß IAS 24 („Related Party Disclosures“) unter Berücksichtigung des IAS 34 („Interim financial reporting“).

Eine nahe stehende Person ist nach IAS 24 definiert als eine Person, welche Kontrolle, einen bedeutenden Einfluss oder zusammen mit einer dritten Partei Kontrolle über die andere Person ausüben kann bzw. über die – umgekehrt – Kontrolle ausgeübt werden kann; unter die Definition der nahe stehenden Person sind dabei sowohl andere Unternehmen als auch natürliche Personen zu subsumieren. Im vorliegenden Fall wurden der Vorstand und der Aufsichtsrat der Gesellschaft, sowie die der Gesellschaft nahe stehenden Unternehmen des MGA-Konzerns als nahe stehende Personen identifiziert.

Sofern Liefer- und Leistungsbeziehungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit des Zapf Creation-Konzerns mit nahe stehenden Personen getätigt werden, werden diese zu marktüblichen Bedingungen durchgeführt.

3.1. Vorstand

Im Berichtszeitraum hat sich im Vorstand der Zapf Creation AG die folgende Veränderung ergeben: Im September 2008 hat der Aufsichtsrat der Gesellschaft Herrn Stephan F. Brune mit Wirkung

zum 1. Oktober 2008 zum Mitglied und Vorsitzenden des Vorstandes bestellt; Herrn Brunos Verantwortungsbereich umfasst insbesondere die Ressorts Strategie- und Unternehmensentwicklung, Personal und Public Relations. Er war zuvor für die Saga Group, einem weltweit tätigen Hersteller und Distributor von Luxusgütern wie Schmuck, Uhren und Accessoires, sowie für den britischen Konsumgüterhersteller Reckitt Benckiser tätig.

Herr Thomas Pfau, als Mitglied des Vorstandes seit dem 28. August 2006 zuständig für die Bereiche Marketing, Vertrieb, Design und Produktentwicklung, wird das Unternehmen auf eigenen Wunsch zum 30. November 2008 verlassen, um sich neuen beruflichen Aufgaben zuzuwenden. Sein Ressort wird bis auf weiteres vom Vorstandsvorsitzenden wahrgenommen.

Die Gesamtvergütung des Vorstandes i.H.v. 422 T€ (Vorjahr: 374 T€) berechnet sich als Summe der in bar zu gewährenden Vergütungen sowie dem geldwerten Vorteil aus Sachbezügen; sie setzt sich zusammen aus fixen und variablen Vergütungskomponenten und enthält nicht an ehemalige Mitglieder des Vorstandes gewährte Einmalvergütungen.

Die fixe Vergütungskomponente beinhaltet, über die den Mitgliedern des Vorstandes gewährte monetäre Grundvergütung hinaus, auch Nebenleistungen in Form der Dienstwagennutzung sowie der Gewährung von Zuschüssen zur Unfallversicherung, zur Direktversicherung sowie zu sonstigen Versicherungen.

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2008 wurde das im Geschäftsjahr 2006 für die Mitglieder des Vorstandes der Zapf Creation AG aufgelegte, virtuelle aktienkursbasierte Entlohnungssystem fortgeführt; hinsichtlich der Ausgestaltung wird ergänzend auf den vorliegenden Konzernabschluss zum 31. Dezember 2007 verwiesen. Im Geschäftsjahr 2008 wurden bis zum 30. September 2008 10.000 virtuelle Optionen zu einem Basispreis i.H.v. 3,59 €, 15.000 virtuelle Optionen zu einem Basispreis i.H.v. 3,50 € und 34.000 virtuelle Optionen zu einem Basispreis i.H.v. 2,99 € an Mitglieder des Vorstandes gewährt; im Vergleichszeitraum des Vorjahres wurden 30.000 virtuelle Optionen zu einem Basispreis i.H.v. 8,60 €, 15.000 virtuelle Optionen zu einem Basispreis i.H.v. 9,16 € und 33.000 virtuelle Optionen zu einem Basispreis i.H.v. 4,67 € an Mitglieder des Vorstandes gewährt. Aufgrund der Aktienkursentwicklung war zum 30. September 2008, analog zum Vorjahr, eine aufwandswirksame Zuführung zur Rückstellung für Verpflichtungen aus virtuellen Optionen nur für die jeweils während der ersten neun Monate des jeweiligen Geschäftsjahres neu gewährten Optionen vorzunehmen.

Einmalvergütungen an ehemalige Organmitglieder wurden in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2008 analog zum Vorjahresvergleichszeitraum nicht gewährt.

Einem ehemaligen Mitglied des Vorstandes war bis zum 31. Dezember 2007 eine variable Darlehenslinie i.H.v. maximal 625 T€ eingeräumt worden. Zum 30. September 2008 wurde das Darlehen weiterhin in voller Höhe in Anspruch genommen; Tilgungen sind wie im Vorjahr nicht erfolgt. Der für das Darlehen vereinbarte und bis zum Zeitpunkt der Darlehensendfälligkeit am 31. Dezember 2007 festgeschriebene Zinssatz belief sich auf 4,25 %. Die Gesamtforderung der Gesellschaft hat sich zum 30. September 2008 aufgrund von Zinsforderungen i.H.v. 80 T€ auf insgesamt 705 T€ erhöht (Vorjahr: 665 T€). Das ausgereichte Darlehen ist durch eine Grundschuld i.H.v. 200 T€ (Vorjahr: 200 T€) besichert; es ist zum Bilanzstichtag 30. September 2008 einschließlich der Zinsforderungen wie zum Bilanzstichtag des Vorjahres in voller Höhe wertberichtigt.

3.2. Aufsichtsrat

Im Berichtszeitraum hat sich im Aufsichtsrat der Zapf Creation AG die folgende Veränderung ergeben: Mit Wirkung zum Ablauf der Hauptversammlung der Gesellschaft am 27. Mai 2008 hat Herr Francesc Robert, stellvertretender Vorsitzender seit dem 28. Juli 2006, Mitglied seit dem 11. Mai 2005, sein Aufsichtsratsmandat niedergelegt. Für die restliche Amtsperiode Herrn Roberts wurde Herr Nicolas Mathys, Baar, Schweiz in das Aufsichtsgremium gewählt; Herr Mathys nimmt darüber hinaus seit dem 27. Mai 2008 die Funktion des stellvertretenden Vorsitzenden des Aufsichtsrates wahr.

Die Vergütung des Aufsichtsrates wird auf Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat durch die Hauptversammlung festgelegt und in § 20 der Satzung der Zapf Creation AG geregelt. Die Barvergütung enthält eine fixe und eine dividendenabhängige Komponente sowie eine auf den langfristigen Unternehmenserfolg bezogene Vergütung.

Die fixe Vergütungskomponente des Aufsichtsrates für das Gesamtgeschäftsjahr beläuft sich gemäß Satzung für den Aufsichtsratsvorsitzenden auf 35 T€ (netto), für den stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden auf 26,25 T€ (netto) und für jedes weitere Aufsichtsratsmitglied auf 17,50 T€ (netto). Aufsichtsratsmitglieder, die dem Aufsichtsrat nicht während eines vollen Geschäftsjahres angehört haben, erhalten die Vergütung entsprechend der Dauer ihrer Aufsichtsratszugehörigkeit. Die Zuführung zur Rückstellung für den fixen Anteil der Aufsichtsratsvergütung erfolgte zum 30. September 2008 analog zum Vorjahr pro rata temporis.

Wie im Vorjahr wurde keine Rückstellung für die variable Vergütungskomponente gebildet, da sich aufgrund der Ergebnissituation der Gesellschaft eine Auszahlungsverpflichtung nicht ergibt; hinsichtlich der Ausgestaltung der variablen Vergütungskomponente

nente wird ergänzend auf den vorliegenden Konzernabschluss zum 31. Dezember 2007 verwiesen.

Darlehen gegenüber Mitgliedern des Aufsichtsrates bestanden analog zum Vorjahr zum Bilanzstichtag nicht; die im Finanzierungskonzept der Gesellschaft enthaltenen nachrangigen Gesellschafterdarlehen einschließlich anteiliger Zinsschuld wurden mittels zweier Sachkapitalerhöhungen mit erfolgter Handelsregistereintragung am 19. März 2008 und am 11. Juni 2008 vollständig in Eigenkapital umgewandelt; insofern wird ergänzend auf Abschnitt 2.3. verwiesen.

3.3. Nahe stehende Unternehmen des MGA-Konzerns

Die Einbeziehung der der Zapf Creation AG nahe stehenden Unternehmen des MGA-Konzerns in den Kreis der nahe stehenden Personen begründet sich mit der seit Beginn des Geschäftsjahres 2007 in verschiedenen Bereichen operativ umgesetzten engen Partnerschaft, die sich zusammenfassend wie folgt darstellt:

MGA Entertainment, Inc., Van Nuys, Kalifornien, USA, übernimmt seit Beginn des Jahres 2007 in Eigenregie auf Lizenzbasis den Vertrieb von Zapf Creation-Produkten in den nord-, mittel- und südamerikanischen Märkten und garantiert dabei ein Volumen, das um mehr als 50 % über den zuletzt in dieser Region durch die eigene Tochtergesellschaft generierten Erlösen liegt (Vertrag 1; „Distribution Agreement“). Im Gegenzug wurde der Vertrieb von MGA-Produkten in ausgewählten europäischen Märkten durch den Zapf Creation-Konzern gegen Zahlung einer Vertriebsgebühr vereinbart (Vertrag 2; „Consignment and Services Agreement“); die Zapf Creation Logistics GmbH & Co. KG erbringt hierbei logistische Dienstleistungen für den MGA-Konzern (Vertrag 3; „Logistics Service Agreement“). Weiterhin übernimmt MGA Entertainment, Inc. seit 2007 die Auswahl und Überwachung der asiatischen Lieferanten von Zapf Creation-Produkten, die Koordination und Abwicklung der Lieferungen der Waren in die Vertriebsseinheiten sowie Teile der technischen Produktentwicklung (Vertrag 4; „Hong Kong / China Services Agreement“). Darüber hinaus hat die Zapf Creation AG der MGA Entertainment, Inc., Van Nuys, Kalifornien, USA, gegen Zahlung einer Lizenzgebühr das exklusive Recht und die exklusive Lizenz eingeräumt, die Produkte und das geistige Eigentum der Zapf Creation AG zu nutzen und zu verwerten, wobei das Recht zur Unterlizenzvergabe eingeschlossen ist (Vertrag 5; „Merchandising Licence Agreement“). Mit Wirkung zum 1. April 2008 wurde die Partnerschaft im Wege einer weiteren Vereinbarung (Vertrag 6; „UK Services Agreement“) erweitert. MGA Entertainment UK Ltd. erbringt seit diesem Zeitpunkt gegen entsprechende Vergütung vollumfänglich die Vertriebsleistung für die Zapf Creation (U.K.)

Ltd. in deren Vertriebsgebiet; im Gegenzug übernimmt die Zapf Creation (UK) Ltd. gegen entsprechende Vergütung administrative Funktionen für MGA Entertainment UK Ltd.

Aus dieser Partnerschaft resultierten in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2008 die folgenden Erträge bzw. Aufwendungen:

Kooperationsverträge	Q1–Q3/2008 T€	Q1–Q3/2007 T€
Vertrag 1: „Distribution Agreement“ Erträge aus Vertrag 1	875	1.535
Vertrag 2: „Consignment and Services Agreement“ Erträge aus Vertrag 2	968	776
Vertrag 3: „Logistics Service Agreement“ Erträge aus Vertrag 3	1.262	1.252
Vertrag 4: „Hong Kong / China Services Agreement“ Aufwendungen aus Vertrag 4	1.512	1.724
Vertrag 5: „Merchandising Licence Agreement“ Erträge aus Vertrag 5	0	0
Vertrag 6: „UK Services Agreement“ Erträge aus Vertrag 6	421	0
Aufwendungen aus Vertrag 6	130	0

Neben den aus den genannten Kooperationsverträgen (im engen Sinne) resultierenden Geschäftsvorfällen wurden zwischen den Gesellschaften des Zapf Creation-Konzerns und den diesen nahe stehenden Unternehmen des MGA-Konzerns die folgenden Leistungen erbracht:

Cross Charges	Q1–Q3/2008 T€	Q1–Q3/2007 T€
Erträge aus Cross Charges	1.467	1.661
Aufwendungen aus Cross Charges	2.338	694

Bei den sog. „Cross Charges“ handelt es sich um Verrechnungen zwischen den Gesellschaften des Zapf Creation-Konzerns und den nahe stehenden Unternehmen des MGA-Konzerns, die aus gegenseitiger Leistungserbringung – über die genannten Kooperationsverträge im engen Sinne hinaus – hervorgehen; hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Erträge und Aufwendungen im Rahmen gemeinsam genutzter betrieblicher Ressourcen (Personal, Räumlichkeiten etc.).

Wareneinstand	Q1–Q3/2008 T€	Q1–Q3/2007 T€
Wareneinstand im Berichtszeitraum	30.546	30.238

Der Wareneinstand im Berichtszeitraum resultiert aus Wareneinkäufen der Vertriebsgesellschaften des Zapf Creation-Konzerns bei der MGA Entertainment (HK) Ltd.

Sonstige direkte Leistungsbeziehungen	Q1–Q3/2008 T€	Q1–Q3/2007 T€
Erträge aus direkten Leistungen	0	1.866

Die Erträge des Zapf Creation-Konzerns aus sonstigen direkten Leistungsbeziehungen mit den nahe stehenden Unternehmen des MGA-Konzerns resultierten im Vorjahr aus dem Verkauf verbleibender Warenbestände der US-amerikanischen Tochtergesellschaft an die MGA Entertainment, Inc., Van Nuys, Kalifornien, USA, die seit dem 1. Januar 2007 im Wege einer strategischen Partnerschaft den amerikanischen Markt verantwortlich bearbeitet; insofern wird ergänzend auf die Ausführungen zu den nicht fortzuführenden Aktivitäten verwiesen.

Sonstige Geschäftsvorfälle ergaben sich wie folgt:

Die im Finanzierungskonzept der Gesellschaft enthaltenen nachrangigen Gesellschafterdarlehen einschließlich anteiliger Zinsschuld wurden mittels zweier Sachkapitalerhöhungen mit erfolgreicher Handelsregistereintragung am 19. März 2008 und am 11. Juni 2008 vollständig in Eigenkapital umgewandelt; insofern wird ergänzend auf Abschnitt 2.3. verwiesen.

Die im Zapf Creation-Konzern aus der Partnerschaft mit den nahe stehenden Unternehmen des MGA-Konzerns resultierenden Forderungen und Schulden stellen sich zum 30. September 2008 wie folgt dar:

Salden zum Bilanzstichtag	30.09.2008 T€	30.09.2007 T€
Forderungen gegen nahe stehende Unternehmen	4.566	4.855
Schulden gegenüber nahe stehenden Unternehmen	16.283	19.866

4. Ereignisse nach Abschluss des Berichtszeitraums

Hinsichtlich wesentlicher Ereignisse nach Abschluss des Berichtszeitraums wird mit Ausnahme der Darstellung der Directors' Dealings, die im Folgenden aufgeführt sind, auf die Ausführungen des Konzern-Zwischenlageberichts zum Ende des dritten Quartals 2008 verwiesen.

5. Directors' Dealings

In der Zeit vom 1. Januar bis 7. November 2008 wurden durch die Organe der Gesellschaft folgende meldepflichtige Wertpapiergeschäfte nach § 15 a WpHG mitgeteilt:

Der Isaac and Angela Larian Living Trust, ein Trust, der in enger Beziehung zu dem Aufsichtsratsmitglied Isaac Larian steht, hat der Zapf Creation AG über seine anwaltliche Vertretung am 25. Januar 2008 gem. § 15 a WpHG mitgeteilt, dass er am 21. Januar 2008 insgesamt 63.335 Aktien an der Zapf Creation AG – ISIN DE 0007806002 – zum Preis von 2,73 € je Aktie (Geschäftsvolumen: 172.619,54 €) erworben hat.

Der Isaac and Angela Larian Living Trust, ein Trust, der in enger Beziehung zu dem Aufsichtsratsmitglied Isaac Larian steht, hat der Zapf Creation AG über seine anwaltliche Vertretung am 25. Januar 2008 gem. § 15 a WpHG mitgeteilt, dass er am 22. Januar 2008 insgesamt 29.938 Aktien an der Zapf Creation AG – ISIN DE 0007806002 – zum Preis von 2,59 € je Aktie (Geschäftsvolumen: 77.539,42 €) erworben hat.

Der Isaac and Angela Larian Living Trust, ein Trust, der in enger Beziehung zu dem Aufsichtsratsmitglied Isaac Larian steht, hat der Zapf Creation AG über seine anwaltliche Vertretung am 25. Januar 2008 gem. § 15 a WpHG mitgeteilt, dass er am 23. Januar 2008 insgesamt 29.730 Aktien an der Zapf Creation AG – ISIN DE 0007806002 – zum Preis von 2,61 € je Aktie (Geschäftsvolumen: 77.654,76 €) erworben hat.

Der Isaac and Angela Larian Living Trust, ein Trust, der in enger Beziehung zu dem Aufsichtsratsmitglied Isaac Larian steht, hat der Zapf Creation AG über seine anwaltliche Vertretung am 28. Januar 2008 gem. § 15 a WpHG mitgeteilt, dass er am 25. Januar 2008 insgesamt 3.568 Aktien an der Zapf Creation AG – ISIN DE 0007806002 – zum Preis von 2,70 € je Aktie (Geschäftsvolumen: 9.633,60 €) erworben hat.

Der Isaac and Angela Larian Living Trust, ein Trust, der in enger Beziehung zu dem Aufsichtsratsmitglied Isaac Larian steht, hat der Zapf Creation AG über seine anwaltliche Vertretung am 6. März 2008 gem. § 15 a WpHG mitgeteilt, dass er am 13. Februar 2008 insgesamt 10 Aktien an der Zapf Creation AG – ISIN DE 0007806002 – zum Preis von 2,65 € je Aktie (Geschäftsvolumen: 26,50 €) erworben hat.

Der Isaac and Angela Larian Living Trust, ein Trust, der in enger Beziehung zu dem Aufsichtsratsmitglied Isaac Larian steht, hat der Zapf Creation AG über seine anwaltliche Vertretung am 6. März 2008 gem. § 15 a WpHG mitgeteilt, dass er am 29. Februar 2008 insgesamt 891.583 Aktien an der Zapf Creation AG – ISIN DE

000A0SLRM6 – zum Preis von 2,69 € je Aktie (Geschäftsvolumen: 2.398.358,27 €) erworben hat.

Der Isaac Larian Annuity Trust, ein Trust, der in enger Beziehung zu dem Aufsichtsratsmitglied Isaac Larian steht, hat der Zapf Creation AG über seine anwaltliche Vertretung am 6. März 2008 gem. § 15 a WpHG mitgeteilt, dass er am 29. Februar 2008 insgesamt 1.762.065 Aktien an der Zapf Creation AG – ISIN DE 000A0SLRM6 – zum Preis von 2,69 € je Aktie (Geschäftsvolumen: 4.739.954,85 €) erworben hat.

Der Jahangir Eli Makabi Annuity Trust, ein Trust, der in enger Beziehung zu dem Aufsichtsratsmitglied Isaac Larian steht, hat der Zapf Creation AG über seine anwaltliche Vertretung am 6. März 2008 gem. § 15 a WpHG mitgeteilt, dass er am 29. Februar 2008 insgesamt 194.934 Aktien an der Zapf Creation AG – ISIN DE 000A0SLRM6 – zum Preis von 2,69 € je Aktie (Geschäftsvolumen: 524.372,46 €) erworben hat.

Der Shirin and Jahangir Eli Makabi Trust, ein Trust, der in enger Beziehung zu dem Aufsichtsratsmitglied Isaac Larian steht, hat der Zapf Creation AG über seine anwaltliche Vertretung am 6. März 2008 gem. § 15 a WpHG mitgeteilt, dass er am 29. Februar 2008 insgesamt 156.484 Aktien an der Zapf Creation AG – ISIN DE 000A0SLRM6 – zum Preis von 2,69 € je Aktie (Geschäftsvolumen: 420.941,96 €) erworben hat.

Der Shirin Larian Makabi Annuity Trust, ein Trust, der in enger Beziehung zu dem Aufsichtsratsmitglied Isaac Larian steht, hat der Zapf Creation AG über seine anwaltliche Vertretung am 6. März 2008 gem. § 15 a WpHG mitgeteilt, dass er am 29. Februar 2008 insgesamt 194.934 Aktien an der Zapf Creation AG – ISIN DE 000A0SLRM6 – zum Preis von 2,69 € je Aktie (Geschäftsvolumen: 524.372,46 €) erworben hat.

Herr Thomas Pfau, Mitglied des Vorstandes, hat der Zapf Creation AG am 4. Juni 2008 gem. § 15 a WpHG mitgeteilt, dass er am 29. Mai 2008 insgesamt 5.000 Aktien an der Zapf Creation AG – ISIN DE 0007806002 – zum Preis von 3,98 € je Aktie (Geschäftsvolumen: 19.900 €) erworben hat.

Der Isaac and Angela Larian Living Trust, ein Trust, der in enger Beziehung zu dem Aufsichtsratsmitglied Isaac Larian steht, hat der Zapf Creation AG über seine anwaltliche Vertretung am 10. Juni 2008 gem. § 15 a WpHG mitgeteilt, dass er am 10. Juni 2008 insgesamt 238.936 Aktien an der Zapf Creation AG – ISIN DE 000A0V9MG2 – zum Preis von 3,86 € je Aktie (Geschäftsvolumen: 922.295,65 €) erworben hat.

Der Isaac Larian Annuity Trust, ein Trust, der in enger Beziehung zu dem Aufsichtsratsmitglied Isaac Larian steht, hat der Zapf Creation AG über seine anwaltliche Vertretung am 10. Juni 2008 gem. § 15 a WpHG mitgeteilt, dass er am 10. Juni 2008 insgesamt 472.217 Aktien an der Zapf Creation AG – ISIN DE 000A0V9MG2 – zum Preis von 3,86 € je Aktie (Geschäftsvolumen: 1.822.760,08 €) erworben hat.

Der Jahangir Eli Makabi Annuity Trust, ein Trust, der in enger Beziehung zu dem Aufsichtsratsmitglied Isaac Larian steht, hat der Zapf Creation AG über seine anwaltliche Vertretung am 10. Juni 2008 gem. § 15 a WpHG mitgeteilt, dass er am 10. Juni 2008 insgesamt 52.240 Aktien an der Zapf Creation AG – ISIN DE 000A0V9MG2 – zum Preis von 3,86 € je Aktie (Geschäftsvolumen: 201.649,96 €) erworben hat.

Der Shirin and Jahangir Eli Makabi Trust, ein Trust, der in enger Beziehung zu dem Aufsichtsratsmitglied Isaac Larian steht, hat der Zapf Creation AG über seine anwaltliche Vertretung am 10. Juni 2008 gem. § 15 a WpHG mitgeteilt, dass er am 10. Juni 2008 insgesamt 41.935 Aktien an der Zapf Creation AG – ISIN DE 000A0V9MG2 – zum Preis von 3,86 € je Aktie (Geschäftsvolumen: 161.872,30 €) erworben hat.

Der Shirin Larian Makabi Annuity Trust, ein Trust, der in enger Beziehung zu dem Aufsichtsratsmitglied Isaac Larian steht, hat der Zapf Creation AG über seine anwaltliche Vertretung am 10. Juni 2008 gem. § 15 a WpHG mitgeteilt, dass er am 10. Juni 2008 insgesamt 52.240 Aktien an der Zapf Creation AG – ISIN DE 000A0V9MG2 – zum Preis von 3,86 € je Aktie (Geschäftsvolumen: 201.649,96 €) erworben hat.

Herr Nicolas Mathys, Mitglied und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates, hat der Zapf Creation AG am 10. Juni 2008 gem. § 15 a WpHG mitgeteilt, dass er am 10. Juni 2008 insgesamt 438.285 Aktien an der Zapf Creation AG – ISIN DE 000A0V9MG2 – zum Preis von 3,86 € je Aktie (Geschäftsvolumen: 1.691.780,65 €) erworben hat.

Herr Nicolas Mathys, Mitglied und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates, hat der Zapf Creation AG am 13. Juni 2008 gem. § 15 a WpHG mitgeteilt, dass er am 13. Juni 2008 insgesamt 50.000 Aktien an der Zapf Creation AG – ISIN DE 0007806002 – zum Preis von 3,98 € je Aktie (Geschäftsvolumen: 199.236,00 €) erworben hat.

Herr Thomas Pfau, Mitglied des Vorstandes, hat der Zapf Creation AG am 25. Juni 2008 gem. § 15 a WpHG mitgeteilt, dass er am 17. Juni 2008 insgesamt 4.600 Aktien an der Zapf Creation AG – ISIN DE 0007806002 – zum Preis von 3,95 € je Aktie (Geschäftsvolumen: 18.170 €) erworben hat.

Der Isaac and Angela Larian Living Trust, ein Trust, der in enger Beziehung zu dem Aufsichtsratsmitglied Isaac Larian steht, hat der Zapf Creation AG über seine anwaltliche Vertretung am 17. Juli 2008 gem. § 15 a WpHG mitgeteilt, dass er am 15. Juli 2008 insgesamt 20.000 Aktien an der Zapf Creation AG – ISIN DE 0007806002 – zum Preis von 3,12 € je Aktie (Geschäftsvolumen: 62.400,00 €) erworben hat.

Herr Nicolas Mathys, Mitglied und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates, hat der Zapf Creation AG am 23. Juli 2008 gem. § 15 a WpHG mitgeteilt, dass er am 22. Juli 2008 insgesamt 50.000 Aktien an der Zapf Creation AG – ISIN DE 0007806002 – zum Preis von 3,37 € je Aktie (Geschäftsvolumen: 168.320,00 €) erworben hat.

Der Isaac Larian Annuity Trust, ein Trust, der in enger Beziehung zu dem Aufsichtsratsmitglied Isaac Larian steht, hat der Zapf Creation AG über seine anwaltliche Vertretung am 23. Juli 2008 gem. § 15 a WpHG mitgeteilt, dass er am 22. Juli 2008 insgesamt 1.125 Aktien an der Zapf Creation AG – ISIN DE 0007806002 – zum Preis von 3,12 € je Aktie (Geschäftsvolumen: 3.510,00 €) erworben hat.

Herr Nicolas Mathys, Mitglied und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates, hat der Zapf Creation AG am 28. Juli 2008 gem. § 15 a WpHG mitgeteilt, dass er am 25. Juli 2008 insgesamt 15.000 Aktien an der Zapf Creation AG – ISIN DE 0007806002 – zum Preis von 3,20 € je Aktie (Geschäftsvolumen: 47.986,50 €) erworben hat.

Der Isaac and Angela Larian Living Trust, ein Trust, der in enger Beziehung zu dem Aufsichtsratsmitglied Isaac Larian steht, hat der Zapf Creation AG über seine anwaltliche Vertretung am 22. September 2008 gem. § 15 a WpHG mitgeteilt, dass er am 18. September 2008 insgesamt 21.500 Aktien an der Zapf Creation AG – ISIN DE 0007806002 – zum Preis von 2,50 € je Aktie (Geschäftsvolumen: 53.750,00 €) erworben hat.

Herr Nicolas Mathys, Mitglied und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates, hat der Zapf Creation AG am 29. September 2008 gem. § 15 a WpHG mitgeteilt, dass er am 26. September 2008 insgesamt 74.800 Aktien an der Zapf Creation AG – ISIN DE 0007806002 – zum Preis von 2,28 € je Aktie (Geschäftsvolumen: 170.454,24 €) erworben hat.

Herr Nicolas Mathys, Mitglied und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates, hat der Zapf Creation AG am 30. September 2008 gem. § 15 a WpHG mitgeteilt, dass er am 30. September 2008 insgesamt 13.054 Aktien an der Zapf Creation AG – ISIN DE 0007806002 – zum Preis von 2,15 € je Aktie (Geschäftsvolumen: 28.107,87 €) erworben hat.

Herr Jens U. Keil, Mitglied des Vorstandes, hat der Zapf Creation AG am 10. Oktober 2008 gem. § 15 a WpHG mitgeteilt, dass er am 8. Oktober 2008 insgesamt 5.000 Aktien an der Zapf Creation AG – ISIN DE 0007806002 – zum Preis von 1,90 € je Aktie (Geschäftsvolumen: 9.500,00 €) erworben hat.

Herr Thomas Pfau, Mitglied des Vorstandes, hat der Zapf Creation AG im Oktober 2008 gem. § 15 a WpHG mitgeteilt, dass er am 14. Oktober 2008 insgesamt 775 Aktien an der Zapf Creation AG – ISIN DE 0007806002 – zum Preis von 2,00 € je Aktie (Geschäftsvolumen: 1.550,00 €) erworben hat.

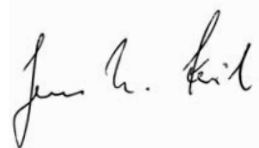
Herr Thomas Pfau, Mitglied des Vorstandes, hat der Zapf Creation AG am 23. Oktober 2008 gem. § 15 a WpHG mitgeteilt, dass er am 16. Oktober 2008 insgesamt 10.000 Aktien an der Zapf Creation AG – ISIN DE 0007806002 – zum Preis von 1,80 € je Aktie (Geschäftsvolumen: 18.000,00 €) erworben hat.

Weitere Transaktionen, die durch Mitglieder des Vorstandes oder Aufsichtsrates sowie durch deren Ehegatten oder Verwandte ersten Grades getätigt worden sind und einer Veröffentlichungspflicht unterliegen, wurden der Gesellschaft keine angezeigt. Alle Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates sind im Detail über die Anzeigepflicht informiert.


Rödental, den 7. November 2008



Stephan F. Brune
Vorstandsvorsitzender



Jens U. Keil
Mitglied des Vorstandes



Thomas Pfau
Mitglied des Vorstandes

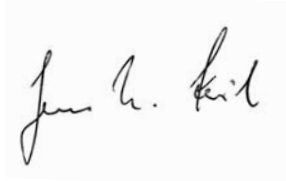
Versicherung der gesetzlichen Vertreter

„Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzern-Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Zapf Creation-Konzerns vermittelt und im Konzern-Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und der Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind“.

Rödental, den 7. November 2008



Stephan F. Brune
Vorstandsvorsitzender



Jens U. Keil
Mitglied des Vorstandes



Thomas Pfau
Mitglied des Vorstandes

Die Aktie

Indexierte Kursentwicklung, Stand: 31.12.2007 = 100



Die Aktie der Zapf Creation AG startete mit einem Kurs von 3,36 € in das Jahr 2008. Weitgehend gleichlaufend mit dem Performance Index CDAX und dem Consumer Performance Index (CXPY) fiel die Aktie im Verlauf des Januar gegenüber Eröffnungskurs für das Jahr um 18 % auf 2,78 € zum 31. Januar 2008. Bis Ende Februar 2008 verlief der Kurs in Seitwärtsbewegung auf einem Niveau um 2,80 €. Nach Bekanntgabe der vorläufigen, untestierten Geschäftszahlen für das Jahr 2007 am 25. Februar 2008 erreichte der Aktienkurs wieder 3,00 €. Mit hohen Umsätzen an den wichtigsten Börsen stieg der Aktienkurs in der ersten Märzwoche deutlich an und erreichte am 5. März 2008 den bisherigen Jahreshöchststand von 4,40 €. Von diesem Kursniveau fiel die Aktie im weiteren Monatsverlauf auf 3,28 € am 18. März 2008, stieg dann aber wieder auf 3,60 € zum 31. März 2008. Ausgehend von diesem Niveau stieg der Aktienkurs bereits in der ersten Aprilwoche auf 4,00 € und verblieb trotz der Kapitalerhö-

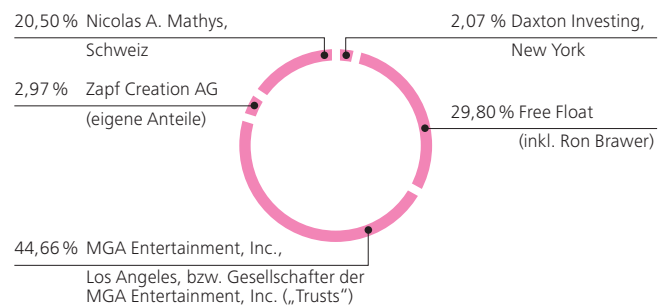
hung im Juni auf einem Niveau von etwa 4,00 €. Erst zum Ende des zweiten Quartals fiel der Kurs, der allgemeinen Börsenkonzunktur entsprechend, auf 3,75 € und schloss damit zum Halbjahresende am 30. Juni 2008 mit über 10% im Plus. Die Aktienkursperformance im 3. Quartal 2008 war in keiner Weise zufriedenstellend. Während der Kurs noch bis zum 11. August 2008 zwischen 2,95 € und 3,50 € schwankte, setzte ab dem Kurs von 2,50 € am 11. August 2008 eine alarmierende Abwärtsbewegung ein, die bis Ende des Quartals anhielt. Der Quartaltiefststand lag bei 2,00 € am 29. September 2008. Am letzten Handelstag des Quartals, schloss der Kurs mit 2,20 € und somit ca. 35 % im Minus im Vergleich zum Jahresanfang. Diese ausgesprochen negative Kursperformance in der zweiten Hälfte des dritten Quartals spiegelt nicht die operative Performance der Zapf Creation AG wider – sie ist vielmehr Spiegelbild der aktuellen extremen Unsicherheiten an den Finanz- und Kapitalmärkten.

Finanzkalender

Termin	Aktivität	Ort
10. bis 12. November 2008	Deutsches Eigenkapitalforum 2008	Frankfurt am Main

Aktionärsstruktur*

Grundkapital (Stückaktien): 19.295.853



* Die Angaben basieren v.a. auf den Meldungen an die Zapf Creation AG gem. § 15a und § 21 WpHG bis zum 1. Oktober 2008.

Directors' Dealings

In der Zeit vom 1. Juli bis 7. November 2008 wurden durch die Organe der Gesellschaft folgende meldepflichtige Wertpapiergeschäfte nach § 15 a WpHG mitgeteilt.

Name, Funktion	Datum	Transaktion	Börsenplatz	Anzahl der Aktien	Preis Euro
Thomas Pfau, Mitglied des Vorstandes	16.10.2008	Kauf	XETRA	10.000	1,80
Thomas Pfau, Mitglied des Vorstandes	14.10.2008	Kauf	XETRA	775	2,00
Jens U. Keil, Mitglied des Vorstandes	08.10.2008	Kauf	XETRA	5.000	1,90
Nicolas Mathys, Mitglied des Aufsichtsrats	30.09.2008	Kauf	XETRA	13.054	2,1532
Nicolas Mathys, Mitglied des Aufsichtsrats	26.09.2008	Kauf	XETRA	74.800	2,2788
Isaac Larian, Mitglied des Aufsichtsrats	18.09.2008	Kauf	XETRA	21.500	2,5
Nicolas Mathys, Mitglied des Aufsichtsrats	25.07.2008	Kauf	XETRA	15.000	3,1991
Isaac Larian, Mitglied des Aufsichtsrats	22.07.2008	Kauf	XETRA	1.125	3,12
Nicolas Mathys, Mitglied des Aufsichtsrats	22.07.2008	Kauf	XETRA	50.000	3,3664
Isaac Larian, Mitglied des Aufsichtsrats	15.07.2008	Kauf	XETRA	20.000	3,12



Zapf Creation AG
Mönchrödener Straße 13
96472 Rödental
DEUTSCHLAND

Telefon: +49 (0) 9563/72 51 - 0
Telefax: +49 (0) 9563/72 51 - 116
E-Mail: investor.relations@zapf-creation.de
Internet: www.zapf-creation.de